



Programm

**Verkehrsmedizinische
Fortbildung und Qualifikation**

gemäß dem Curriculum

**„Verkehrsmedizinische Begutachtung“
der Bundesärztekammer, 2. Auflage vom 23.09.2022,
und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)**

Eine Blended Learning Fortbildung

eLearning-Modul vom 10.12.2026 – 14.01.2027

Präsenzphase vom 29.01.2027 – 31.01.2027

**In den Räumen der Landesärztekammer BW,
Jahnstraße 38a, 70597 Stuttgart-Degerloch**



Allgemeine Hinweise zur Verkehrsmedizinische Fortbildung und Qualifikation

Modul-Kombination	Termin(e)/Zeit	Kosten in €	Fortbildungspunkte	Kompetenzerwerb
Modul I bis IV (eLearning/Präsenz)	10.12.2026 – 14.01.2027: eLearning Gesamt ca. 180Min Präsenztage: 29.01.2027: 12:45 – 16:00 30.01.2027: 8:30 – 16:30 31.01.2027: 8:30 – 15:15	597,--	(24) 28	Verkehrsmedizinische Qualifikation
Modul V	Präsenztag: 29.01.2027: 09:00 – 12:00	128,--	4	Erwerb von Kenntnissen zur Probenentnahme im Rahmen der CTU
Modul II (eLearning)	10.12.2026 – 14.01.2027 (2UE = 90 Min.)	Erfolgreicher Abschluss des eLearning Moduls II ist Voraussetzung zur Teilnahme am Modul I, Modul III und Modul IV zum Erwerb der verkehrsmedizinischen Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV.		Kenntnisse der für die verkehrsmedizinische Begutachtung relevanten Regelwerke
Der erfolgreiche Abschluss des eLearning-Moduls II ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Online-Part Modul I, Modul III und Modul IV.				

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldeschluss: Modul I bis IV = 03.12.2026, Modul V = 21.01.2027

Anmeldung ausschließlich online über die Homepage der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Modul I

Fachärztinnen und Fachärzte, welche die verkehrsmedizinische Qualifikation nach FeV zum Erstellen von Gutachten erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren:

Basiswissen Verkehrsmedizin - Patientenaufklärung und Beratung (4UE)

Ziel: Der Teilnehmer kennt die wesentlichen Inhalte, mit denen sich die Verkehrsmedizin befasst im Überblick und kann daraus ableiten, dass Erkrankungen und Mängel zu einer Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bzw. Fahreignung führen können. Auf Grundlage dieser Kenntnisse ist er in der Lage, verkehrsmedizinische Aspekte bei der Patientenaufklärung und -beratung zu berücksichtigen.

Zeit	Thema	Dauer	Referent
12:45 – 12:55	Moderation, Begrüßung und Einführung	10 Min.	Anette Henninger Landesärztekammer BW
12:55 – 13:50	Grundlagen der Verkehrsmedizin, u.a. Fahrsicherheit, Fahreignung Rechtlicher Hintergrund, Fahrerlaubnisverordnung, Leitlinien Anlage 4 FeV (Erkrankungen, Mängel)	55 Min.	Christoph Winkler STADTMANNHEIM, Mannheim
13:50 – 14:35	Arztrechtlicher Hintergrund (Schweigepflicht, Aufklärung, Dokumentation, Haftung)	45 Min.	(RD) Dr. Michael Mayer Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, Stuttgart
14:35 – 14:50	Pause	15 Min.	
14:50 -	Orientierende ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV (Screening) Grundlagen von Screening	65 Min.	Dr. med. Marcus Pandur Ulm
- 15:55	Relevante Krankheitsbilder, Medikamente, Alkohol, Drogen, Multimorbidität, Besonderheiten bei der Probenentnahme im forensischen Bereich (CTU)		Dr. med. Marcus Pandur Ulm
15:55 – 16:00	Verabschiedung	5 Min.	Anette Henninger

Modul II

Relevante Regelwerke für die verkehrsmedizinische Begutachtung (eLearning mit Lernerfolgskontrolle) (2 UE)

Ziel: Der Teilnehmer kennt die für die verkehrsmedizinische Begutachtung relevanten Regelwerke, kann deren Stellung im juristischen Kontext einordnen und versteht welche Handlungsanweisungen sich daraus für die gutachterliche Tätigkeit ableiten.

Zeit	Thema	Dauer	Referent
Zeitraum 10.12.2026 – 14.01.2027	FeV (§ 11 - 14, Anlage 4, 5, 6)	90 Min.	eLearning mit Lernerfolgskontrolle
	Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung		
	Fachspezifische Grundlagen (z. B. Beurteilungskriterien, Positionspapiere)		

**Freitag, 29.01.2027
12:45 – 16:00**

eLearning, innerhalb folgender Frist
(10.12.2026 – 14.01.2027)

Modul III**Verkehrsmedizinische Begutachtung (6 UE)**

Ziel: Der Teilnehmer beherrscht die gutachterliche Tätigkeit im Rahmen der Fahreignungsprüfung formal

**Samstag, 30.01.2027
8:30 – 16:30**

Zeit	Thema	Dauer	Referent
8.30 – 9.15	Grundlagen der gutachterlichen Tätigkeit <ul style="list-style-type: none">○ Rolle des Gutachters, Definition Gutachten, Arbeitsschritte der Begutachtung: Fragestellung der Behörde, Hinzuziehen von Vorbefunden, Wiedergabe der Aktenlage, eigene Angaben, zielführende Untersuchungs-befunde, objektive und apparative Untersuchungsbefunde, Umgang mit anerkannten Bewertungsskalen und Messverfahren, Beurteilung, Zusammenfassung und Beantwortung der gestellten Fragen○ Anforderungsprofil an ein Gutachten: Form, Sprache, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität○ Besonderheiten zielorientierter, gutachterlicher Gesprächsführung○ Qualitätssicherung in der Begutachtung	45 Min.	Dipl.-Psych. Jürgen Brenner-Hartmann TÜV SÜD Life Service GmbH, Ulm
9.15 – 10.00	Allgemeine sowie spezielle rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none">○ Anlage 4a FeV, rechtliche Stellung des Gutachters, Pflicht zur Gutachtenerstattung, Schweigepflicht, Befangenheit, Datenschutz, Duldungspflicht von Untersuchungen, Einsichtsrechte, Zusammenarbeit des Gutachters mit weiteren Institutionen, Haftung und Vergütung	45 Min.	Dipl.-Psych. Jürgen Brenner-Hartmann TÜV SÜD Life Service GmbH, Ulm
10.00 – 10.15	Pause	15 Min.	
10.15 – 11.45	Sichten und analysieren von beispielhaften Gutachten	(gesamt 180 Min.) 90 Min.	Dr. med. Kirsten M. Stein Eppelheim
11.45 – 12.30	Mittagspause	45 Min.	
12.30 – 14.00	Sichten und analysieren von beispielhaften Gutachten	90 Min.	Dr. med. Kirsten M. Stein Eppelheim
14.00 – 14.15	Pause	15 Min.	

Modul IV	Spezielle Erkrankungen und Mängel sowie Kompensationsmöglichkeiten (12UE)				Samstag, 30.01.2027 8:30 – 16:30 (3 UE)
	Ziel: Der Teilnehmer beherrscht die gutachterliche Tätigkeit im Rahmen der Fahreignungsprüfung inhaltlich (3 UE am Samstag)				
	14.15 – 15.00	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesschläfrigkeit, Sehvermögen, Störungen des Gleichgewichtssinnes 	45 Min.	Dr. med. Christine Gartner-Werner Stuttgarter Straßenbahnen AG	
	15.00 – 15.45	<ul style="list-style-type: none"> • Geriatrische Aspekte, Multimorbidität 	45 Min.	Dr. med. William Micol Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg	
	15.45 - 16.30	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbehinderungen 	45 Min.	Dr. med. Martin Schwarze Praxis orthohoch3, Bochum	
	Fortsetzung Modul IV - Sonntag				
	Zeit	Thema	Dauer	Referent	Sonntag, 31.01.2027 8:30 – 15:15
	08.30 - 9.05	<ul style="list-style-type: none"> ○ Herz-Kreislaufkrankungen 	35 Min.	Dr. med. Andreas Gabel Karlsruhe	
	09.05 – 9.40	<ul style="list-style-type: none"> ○ Psychiatrische Erkrankungen 	35 Min.	Dr. med. Frank Schwärzler PP.rt Fachklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie, Reutlingen	
	9:40 – 10:15	<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Nervensystems einschließlich Anfallsleiden (bei besonderer Berücksichtigung der Folgen von Schädel-Hirnverletzungen und Hirnoperationen) 	35 Min.	PD Dr. med. Christian Tilz ZfP Südwürttemberg, Klinik für Neurologie und Epileptologie, Ravensburg	
	10.15 – 10.30	Pause	15 Min.		
	10:30 – 11.05	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol, Drogen, Arzneimittel: Missbrauch und Abhängigkeit 	35 Min.	Dr. med. Arthur Günthner Landau i.d. Pfalz	
	11.05 – 12:30	Erstellung von Gutachten <ul style="list-style-type: none"> ○ Herz-Kreislaufkrankungen ○ Psychiatrische Erkrankungen ○ Erkrankungen des Nervensystems einschl. Anfallsleiden.... ○ Alkohol, Drogen, Arzneimittel Missbrauch und Abhängigkeit 	85 Min.	Dr. med. Andreas Gabel Dr. med. Frank Schwärzler Dr. med. Arthur Günthner PD Dr. med. Christian Tilz	
12.30 – 13.15	Mittagspause	45 Min.			
13.15 – 14.45	Fortsetzung: Erstellung von Gutachten	90 Min.	s. o.		
14:45 – 15:15	Resümee "Erstellung von Gutachten" Austausch und Abschluss	30 Min.	Referenten und Anette Henninger		
eLearning 10.12.26-14.01.27	Diabetes mellitus (Wird als eLearning-Kurs durchgeführt (ca. 45 Minuten, mit Lernerfolgskontrolle)	45 Min.	Dr. med. Bernhard Lippmann-Grob Offenburg		

	eLearning 10.12.26-14.01.27	Dauerbehandlung mit Arzneimittel, problematische Wirkstoffe (Wird als eLearning-Kurs durchgeführt (ca. 45 Minuten, mit Lernerfolgskontrolle)	45 Min.	Prof. Dr. rer. nat. Dr.med. habil. Peter Ruth Institut für Pharmazie Universität Tübingen	eLearning , innerhalb folgender Frist möglich (10.12.2026-14.01.2027)
<p>(Fachärzte, die eine verkehrsmedizinische Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren. Wird darüber hinaus auch das fakultative Modul V „CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probenentnahme“ absolviert, ist das Curriculum der Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) gemäß CTU-2 zur 4. Auflage 2022 „Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung – Beurteilungskriterien“ zusätzlich erfüllt und wird entsprechend bescheinigt.)</p> <p>Kursentgelt für Modul I – IV: € 597,-- Modul I bis Modul IV = 26 Fortbildungspunkte</p>					

Modul V	<p>Ärztinnen und Ärzte, die Kenntnisse zur Probenentnahme im Rahmen der Chemisch-Toxikologischen- Untersuchungen erwerben möchten, können das Modul V absolvieren</p> <p>CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probennahme (4 UE)</p> <p><i>Ziel: Der Teilnehmer kann den Probanden vor der Probenentnahme im speziellen Kontext beraten. Er kennt und beherrscht die verlässliche Probennahmen und hat Grundkenntnisse über die analytischen Methoden des Nachweises.</i></p> <table border="1" data-bbox="414 758 1814 1045"> <thead> <tr> <th>Zeit</th> <th>Thema</th> <th>Dauer</th> <th>Referent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.00 – 12.00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen CTU-Kriterien Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten </td> <td>180 Min.</td> <td>Matthias Klingler Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Universitätsklinikum Heidelberg</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fachärzte, die eine verkehrsmedizinische Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren. Wird darüber hinaus auch das fakultative Modul V „CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probenentnahme“ absolviert, ist das Curriculum der Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) gemäß CTU-2 zur 4. Auflage 2022 „Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung – Beurteilungskriterien“ zusätzlich erfüllt und wird entsprechend bescheinigt.</p> <p>Kursentgelt für Modul V: € 128,-- Modul V = 4 Fortbildungspunkte</p>				Zeit	Thema	Dauer	Referent	09.00 – 12.00	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen CTU-Kriterien Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten 	180 Min.	Matthias Klingler Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Universitätsklinikum Heidelberg	Freitag, 29.01.2027 09:00 – 12:00
Zeit	Thema	Dauer	Referent										
09.00 – 12.00	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen CTU-Kriterien Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten 	180 Min.	Matthias Klingler Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Universitätsklinikum Heidelberg										

Ihr Weg zur Landesärztekammer Baden-Württemberg

Jahnstraße 40, 70597 Stuttgart, Telefon 0711-76989-0, Telefax 0711-76989-50, www.aerztekammer-bw.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof

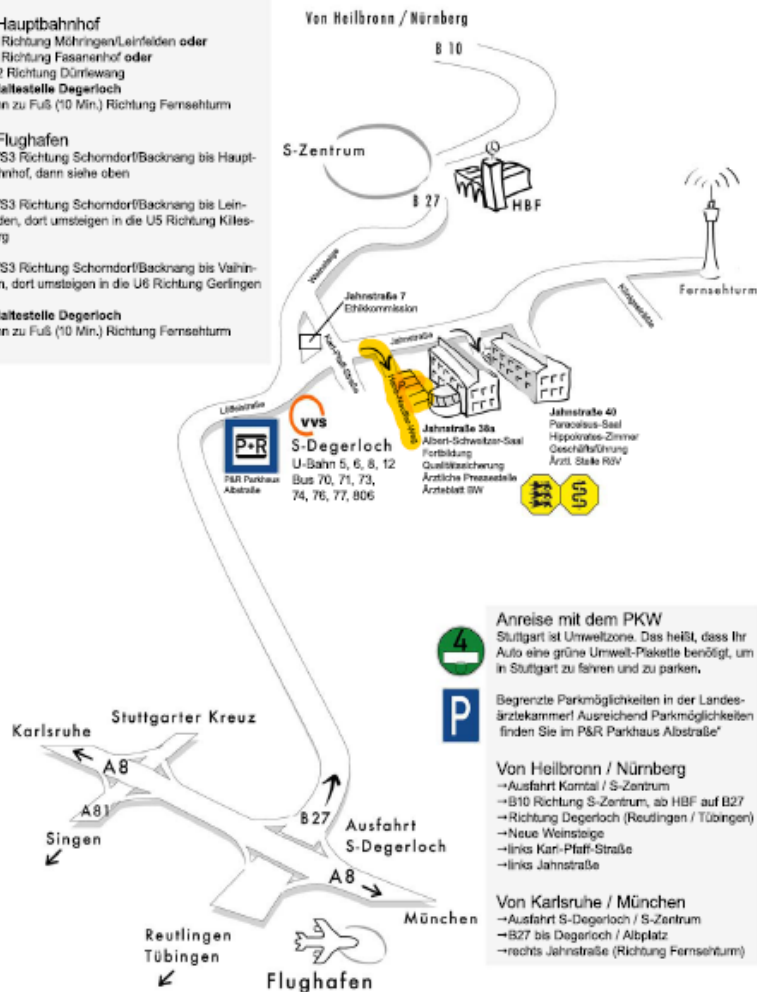
→U5 Richtung Mähringen/Leinfelden **oder**
 →U6 Richtung Fasanenhof **oder**
 →U12 Richtung Dürlewang
bis Haltestelle Degerloch
 →dann zu Fuß (10 Min.) Richtung Fernsehurm

Ab Flughafen

→S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Hauptbahnhof, dann siehe oben
oder
 →S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Leinfelden, dort umsteigen in die U5 Richtung Killesberg
oder
 →S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Vaihingen, dort umsteigen in die U6 Richtung Gerlingen

bis Haltestelle Degerloch

→dann zu Fuß (10 Min.) Richtung Fernsehurm



Veranstaltungsort:

Landesärztekammer Baden-Württemberg
Jahnstraße 38a
70597 Stuttgart-Degerloch

Reisen Sie mit dem Auto an?

Beachten Sie bitte, dass die Parkmöglichkeiten bei der Landesärztekammer BW, Jahnstraße 38a (Zufahrt über Hans-Neuffer-Weg) **sehr** begrenzt sind.

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie ggf. noch in der Umgebung, oder im Parkhaus „Albstadt“ (ca. 10 Min. Fussweg).

Anmeldung

ausschließlich über die Homepage der

Landesärztekammer Baden-Württemberg,

unter: <https://www.aerztekammer-bw.de/fobi>

Sollten Sie Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf:

Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Fortbildung und Qualitätssicherung
 Jahnstraße 40, 70597 Stuttgart-Degerloch
 Frau Schreck
 Tel.: 0711 76989-426
 E-Mail: fortbildungen@laek-bw.de